

Benefit Report Kommunale Dienste



Inhouse-Vergabe am Beispiel einer Schachtkopfsanierung

Erweiterter Bauhof/Inhouse-Vergabe: schlank, sicher, wirtschaftlich

Die originäre Gründungsaufgabe des WZV ist der Wegebau. Heute, 70 Jahre nach Gründung, bündelt der WZV gemeindliche Aufgaben von A bis Z. Von der Bankettpflege, dem Einbau von Rasengittersteinen, Kanalspülungen bis hin zu Ausbesserungsarbeiten mittels Gussasphalt ist der WZV Ihr Ansprechpartner. Die Straßenunterhaltung ist eine unserer Kernaufgaben, die noch nicht von allen Gemeinden genutzt wird. Daher möchten wir Ihnen gerne weitere Informationen und Vorteile der Inhouse-Beauftragung aufzeigen.

Den steigenden Anforderungen des Vergaberechts können Sie als Gemeinde durch die Inhouse-Vergabe der Leistungen an den WZV schlank, sicher und wirtschaftlich begegnen. Sie können auf zeitaufwendige Ausschreibungen, das Einholen und Vergleichen verschiedener Angebote sowie die vergaberechtlich geforderte Dokumentation vollumfänglich verzichten, da Sie den WZV als Ihren erweiterten Bauhof direkt beauftragen. Sie kennen die Ansprechpartner und Gesichter hinter dem WZV und die Arbeiten führen die regional verwurzelten Kolleginnen und Kollegen aus der Region für die Region durch. Als Gemeinde können Sie zudem das Leistungsangebot durch die Gremienarbeit zukunftsorientiert mitgestalten.

Dr. Manfred Hoffmann, Bürgermeister der Gemeinde Nahe, hatte den WZV mit der Sanierung vom Gemeindeweg „Am Krons Moor“ beauftragt. Durch die Inhouse-Vergabe konnten die verschiedenen Baumaßnahmen schnell und vergabekonform umgesetzt werden. „Die Abwicklung bzw. Umsetzung durch den WZV hat überzeugt“, so Hoffmann. „Das Ergebnis kann sich sehen lassen.“

Kunde

Gemeinde Nahe
ca. 2638 Einwohner

Bürgermeister

Dr. Manfred Hoffmann

Auftragsumfang

Straße: Am Krons Moor

- Schachtkopfsanierung
- Fugenverguss
- Gussasphalt
- Walzasphalt

Ansprechpartner beim WZV

Bereichsleitung
Tel. 04551 909-122

Abwassermanagement
Tel. 04551 909-184

Straßenmanagement
Tel. 04551 909-229

info@wzv.de

Prozessgegenüberstellung/Beispiel:

Vergabe mittels Ausschreibung



nach der Sanierung mit Walz- und Gussasphalt
sowie Fugenverguss

Wege-Zweckverband der Gemeinden des Kreises Segeberg
Am Wasserwerk 4 · 23795 Bad Segeberg · wzw.de
Service Center 04551 9090 · Fax 04551 909-149 · info@wzw.de

Inhouse-Vergabe an den WZV



Ihre **Vorteile** bei der Inhouse-Vergabe:

1. Kosteneinsparungen (Aufwand Ausschreibung, Vergabe und Dokumentation entfallen)
Lt. aktueller Infastudie beträgt der Verwaltungsaufwand, den die Gemeinden und die Ämter durch die Beauftragung des WZV einsparen können, 10-15 % des Auftragswertes
2. schnelle Reaktion und Umsetzung - Zeitersparnis
3. WZV-Ansprechpartner sind bekannt
4. Mitarbeiter aus der Region führen die Arbeiten durch
5. Leistungsangebot kann auf die Bedürfnisse der Gemeinden zugeschnitten werden

- schnell
- kompetent
- wirtschaftlich

Dass die Inhouse-Vergabe auch rechtlich auf sicheren Füßen steht, ist im Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) – § 108 Abs. 1 (Beispiel: WZV + Mitgliedsgemeinden) Ausnahmen bei öffentlich-öffentlicher Zusammenarbeit nachzulesen.